

Universität für Bodenkultur Wien

Ausschreibung der Stelle
einer Universitätsprofessorin / eines Universitätsprofessors für

Hydrologie und Integrative Wasserwirtschaft

(Nachfolge O.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Hans-Peter Nachtnebel)

Am Institut für Wasserwirtschaft, Hydrologie und konstruktiven Wasserbau im Department Wasser-Atmosphäre-Umwelt (www.wau.boku.ac.at/iwhw.html) ist die Stelle einer Universitätsprofessur für Hydrologie und Integrative Wasserwirtschaft nachzubeseetzen. Die Stelle wird gemäß § 98 Universitätsgesetz 2002 in Form eines zeitlich unbefristeten vertraglichen Dienstverhältnisses besetzt.

In der Lehre ist – zusammen mit den übrigen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern am Institut – das gesamte Gebiet der Hydrologie und Wasserwirtschaft abzudecken. Das Lehrangebot ist mit den relevanten Curricula an der Universität für Bodenkultur Wien, insbesondere der Kulturtechnik und Wasserwirtschaft, abzustimmen.

Die Lehr- und Forschungsschwerpunkte liegen auf dem Gebiet der Hydrologie in systembasierten Ansätzen zur interdisziplinären Flussgebietsmodellierung auf unterschiedlichen Skalen unter besonderer Berücksichtigung jener Prozesse, die die Nutzung und Neubildung der Wasservorkommen des Festlandes beeinflussen. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der messtechnischen Erfassung und der prozessbasierten Analyse der Abflussbildung unter Berücksichtigung der Interaktionen zwischen Hydrologie und Ökologie. Methoden zur Modellierung und Vorhersage von Flusskomponenten sind dafür zu vermitteln und zu vertiefen. Zukünftige Entwicklungsszenarien sind interdisziplinär abzuschätzen.

Im Bereich der integrativen Wasserwirtschaft besteht durch den Aspekt der flussgebietsbezogenen Betrachtung (z.B. EU Wasserrahmenrichtlinie und Hochwasserrichtlinie) eine stark internationale und interdisziplinäre Komponente. Der Managementaspekt ist auf lokaler, regionaler und Flussgebietsebene zu behandeln, wobei die Entwicklung und Anwendung von Methoden zur Berücksichtigung wirtschaftlicher, sozialer und ökologischer Zielsetzungen einzubeziehen sind. Grenzüberschreitende Wasserwirtschaft, Integration von Wasser- und Stoffflüssen, die Erfassung von wasserbezogenen Risiken und deren integrales Management bilden zentrale Elemente in Lehre und Forschung.

Von der Bewerberin / dem Bewerber wird erwartet:

- Eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi), oder eine der Lehrbefugnis als Universitätsdozentin / Universitätsdozent gleichzuhaltende wissenschaftliche Befähigung für ein relevantes Fachgebiet.
- Einschlägige Erfahrung in der Lehre, der Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten sowie der Betreuung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern
- Abhaltung von Lehrveranstaltungen in deutscher und englischer Sprache
- Breite Forschungserfahrung mit nationaler und internationaler Reputation sowie der Fähigkeit zur Netzwerkbildung
- Erfahrungen in der Entwicklungszusammenarbeit sind erwünscht
- Das Institut hat in der Forschung einen sehr hohen Drittmittelanteil, daher wird Erfahrung in der Akquisition und Abwicklung von Forschungsprojekten erwartet
- Es wird am Institut das Fach „Wasserbau und hydraulische Modellierung“ eigenständig eingerichtet. Eine Abstimmung und Kooperation mit diesem Fach wird zukünftig erwartet.
- Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen sowie mit PartnerInnen aus der öffentlichen Verwaltung und Wirtschaft
- Management- und Führungskompetenz, Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Vertretung des Faches in der Öffentlichkeitsarbeit

- Einbindung in einschlägige Schwerpunkt- und Kooperationsprogramme der Universität
- Beteiligung an der Selbstverwaltung der Universität für Bodenkultur Wien

Ihr Bewerbungsschreiben richten Sie bitte in 6-facher Ausfertigung bis spätestens **30. April 2011** (Datum des Poststempels) an den Rektor der Universität für Bodenkultur Wien, A-1190 Wien, Peter-Jordan-Straße 70.

Folgende Unterlagen schließen Sie bitte Ihrer Bewerbung bei:

- Lebenslauf mit ausführlicher Darstellung der Berufs-, Lehr- und Forschungstätigkeit
- Verzeichnis der Publikationen (referiert, nicht referiert), Vorträge und Projektarbeiten
- Kopien von sechs Publikationen neueren Datums
- Grobkonzepte zu Forschung und Lehre; Darstellung von fachlichen Schwerpunkten
- Kurze Begründung, warum Sie der Ansicht sind, für diese Position besonders geeignet zu sein (max. 1 A4-Seite).

Mit der Abgabe der Bewerbung stimmen Sie gleichzeitig der Mitwirkung einer Personalberatung im Rahmen des Auswahlverfahrens zu.

Die Universität für Bodenkultur Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher facheinschlägig qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Weitere Informationen zu dieser Ausschreibung und über die BOKU bzw. das Department können dem Web entnommen werden:

www.boku.ac.at/professuren-ausschreibungen.html

www.wau.boku.ac.at/wau.html

Der Rektor
Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.nat.techn. Martin H. Gerzabek